Presseinformation

7. Februar 2005

Präsentation der Aktion „Stadt- und Ortskernbelebung

Pröll: Starker Schritt zur Harmonie in den Dörfern

In Eggenburg (Bezirk Horn) präsentierte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute im Rahmen einer Pressekonferenz neue Impulse für die Stadt- und Ortskernbelebung in Niederösterreich. „Mit der Ortskerngestaltung wird versucht, Harmonie in Niederösterreichs Städte und Gemeinden zu bringen. Wir sind in diesem Bemühen auf einem Weg, aber noch lange nicht am Ziel. Auch die kommenden Generationen werden noch an dieser Harmonie arbeiten müssen“, meinte Pröll. Die politischen Verantwortlichen von heute müssten versuchen, dem Bauen auf der „Grünen Wiese“ Einhalt zu gebieten. Ansatzpunkte seien hier die NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufens in Stadt- und Ortskernen (NAFES) und die Dorferneuerungspolitik. Mit der Aktion „Stadt- und Ortskernbelebung“ werde jetzt ein weiterer, neuer Schritt in diese Richtung gesetzt.

Die Aktion Stadt- und Ortskernbelebung setzt sich aus den drei Schwerpunkten „Förderungen aus NAFES-Mitteln“, „Stärkung des Handels in Stadt- und Ortskernen“ und „Wohnbauförderung zur Stadt- und Ortskernbelebung“ zusammen.

Förderungen aus NAFES-Mitteln soll es u. a. für die Investitionen von Gemeinden für deren Nahversorger im Ortskern oder für innerstädtische Einkaufszentren geben. Die Aktion des Handels in Stadt- und Ortskernen läuft derzeit in elf Pilotstädten Niederösterreichs. Hier werden in Zusammenarbeit von Wirtschaftstreibenden, Gemeinden, Hausbesitzern sowie der Bevölkerung spezifische Konzepte inklusive Maßnahmenprogramme erarbeitet und umgesetzt. Zu den Pilotstädten zählen beispielsweise Neulengbach, Tulln, Mödling, Retz, Krems oder auch Sollenau. Im Rahmen der „Wohnbauförderung zur Stadt –und Ortskernbelebung“ sollen jährlich besonders Erfolg versprechende Projekte durch eine höhere Wohnbauförderung unterstützt werden. Trotz der Einbindung dieser drei Schwerpunkte gibt es für die neue Aktion nur eine Anlaufstelle. Diese „Servicestelle für Stadt- und Ortskernbelebung“ wird unter der Telefonnummer 02742/9005-9091 erreichbar sein.

„Diese Aktion ist ein starker Schritt in Richtung mehr Harmonie und Gestaltung in den Dörfern. Damit wird dem Auswuchern an den Stadträndern der Kampf angesagt. Wir wollen damit auch wieder Leben in die Dörfer und Städte bringen, wie es schon die Generationen vor uns gewohnt waren“, so Pröll.

Als Beispiel bzw. als Hauptprojekt, in welches alle drei genannten Schwerpunkte einfließen, wurde heute in Eggenburg die geplante Revitalisierung und Belebung des Eggenburger „Grätzels“ vorgestellt. Hier soll noch im Frühjahr mit entsprechenden

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Maßnahmen begonnen werden, bis Sommer 2006 sollen im Grätzel 13 Wohnungen, sechs Arztpraxen, mehrere Geschäfte und Restaurants eingerichtet werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3,4 Millionen Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at